

Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven der Stadt Wilhelmshaven am Freitag, 2. September 2016, 10:00 Uhr, Sitzungszimmer TBW - Gebäude A - 1. Etage - Zi.-Nr. 1.00 , Nr. 8/2016

---

### **Mitglied CDU-Fraktion**

Ausschussmitglied Martin Harms  
Ausschussmitglied Byrte Janßen

### **Mitglied SPD-Fraktion**

Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke  
Ausschussvorsitzender Michael Veh

### **Mitglied WBV-Fraktion**

Ausschussmitglied Peter Sokolowski

### **Mitglied Gruppe UWG/Grüne**

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum – *fehlte entschuldigt* -

### **Bedienstetenvertreter**

Bedienstetenvertreterin Heike Galts  
Bedienstetenvertreter Werner Bolinius  
Bedienstetenvertreter Detlef Schue

### **Verwaltung**

Oliver Leinert  
Tim Menke  
Holger Kullik  
Sabine Jakobs  
Dirk Janßen

### **Gäste**

Andre Wilkens, PWC (zu TOP 4.1 Jahresabschluss TBW)

## A Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 12.08.2016
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Jahresabschluss 2015 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie **249/2016**  
Entlastung der Betriebsleitung (Tischvorlage)
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Integriertes Management TBW (Qualitäts-/Umweltmanagement) – Re-Zertifizierung nach neuer Norm
- 5.2 Wirtschaftlichkeitsvergleich TBW-WEL
- 5.3 Zwischenbericht TBW

Vor der Sitzung fand ab 09:00 Uhr eine **Ortsbesichtigung zur Straßenerneuerung Freiligrathstraße** statt.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Veh** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 12.08.2016

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 12.08.2016 wurde einstimmig beschlossen.

### **Beschluss:**

-einstimmig zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Jahresabschluss 2015 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie **249/2016**  
Entlastung der Betriebsleitung (Tischvorlage)

**Herr Kullik** begrüßte Herrn **Andre Wilkens** (PWC); dieser stellte den Jahresabschluss TBW

2015 anhand einer Präsentation (**Anlage**) detailliert vor.

**Herr Wilkens** lobte die TBW-Mitarbeiter/innen und dankte für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

**Herr Kullik** bedankte sich im Namen der Betriebsleitung bei **Herrn Wilkens** für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss TBW.

**Herr Veh** lobte die Betriebsleitung und Mitarbeiter/innen für die geleistete Arbeit und den guten Jahresabschluss.

**Beschluss:**

-einstimmig zugestimmt-

1.) Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) zum 31.12.2015 wird gemäß Abschlussprüfung der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit einem Jahresgewinn von 3.305.670,53 € beschlossen (festgestellt).

2.) Der Lagebericht wird gleichfalls festgestellt.

3.) Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

4.) Von dem Jahresgewinn werden zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und zur Finanzierung von Investitionen 1.005.670,53 € in die allgemeine Rücklage eingestellt sowie 2.300.000,- € zur Verzinsung des Eigenkapitals ausgeschüttet.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Integriertes Management TBW (Qualitäts-/Umweltmanagement) – Re-Zertifizierung nach neuer Norm

**Herr Janßen** informierte die Ausschussmitglieder mittels einer Präsentation (**Anlage**) detailliert über das integrierte Managementsystem der TBW (Qualitäts- und Umweltmanagement und über die Rezertifizierung nach der neuen Norm.

5.2 Wirtschaftlichkeitsvergleich TBW-WEL

**Herr Leinert** führte in das Thema ein und erläuterte, dass sich das im BTBW am 12.08.2016 verteilte Schreiben der ver.di bzgl. des Wirtschaftlichkeitsvergleiches WEL-TBW an den Betriebsausschuss richtet und dies daher kein TOP der Verwaltung sei.

Der Bedienstetenvertreter **Herr Schue** führte aus, dass sich der Personalrat durch die Beschlussfassung der Politik aufgefordert sieht, die Kollegen bei TBW „schlechter zu stellen“ als bei der Stadt. Die Frage an die Politik sei daher, ob dies tatsächlich dem Sinn

des Antrages entspräche.

Es wurde dargestellt, dass gemäß Beschlussfassung aus dem Dezember 2014 (BV 202/2014) der Abschluss neuer Dienstvereinbarungen (DV) Arbeitszeit und Gesundheitsmanagement Voraussetzung für die Durchführung des Wirtschaftlichkeitsvergleiches sei. Insofern liegen für die Verwaltung diese Voraussetzungen noch nicht vor, da neue DV noch nicht abgeschlossen sind.

Im Zuge der Diskussion wurde festgestellt, dass der Antrag aus der BV-Nr. 202/2014 aus 2014 nicht klar und eindeutig formuliert ist. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Bestimmungen des TVöD gelten und daher nicht durch Verhandlungen zu verändern sind.

**Herr Menke** erläuterte, dass die Beschlussvorlage Nr. 202/2014 insgesamt 3 Aufträge an die Verwaltung beinhaltet:

1. Umsetzung der Maßnahmen der Maßnahmen Verbesserung Stadtsauberkeit zum 01.01.2015.

➔ Dies ist zum 01.08.2015 erfolgt.

2. Optimierung der Rest-/Bioabfallsammlung durch WEL bis zum 30.06.2016.

➔ Dies ist erfolgt.

3. Wirtschaftlichkeitsvergleich TBW für die Rückführung der Abfallsammlung zum 31.12.2016.

➔ Dies ist noch nicht umgesetzt, da die Voraussetzungen gemäß Antrag (neue DV Arbeitszeit und Gesundheitsmanagement bei TBW) noch nicht vorliegen.

**Herr Veh** führte aus, dass der Antrag einen Auftrag an die Verwaltung und Personalvertretung darstelle, die Prozesse für den Wirtschaftlichkeitsvergleich so zu gestalten, dass ein wirtschaftliches Arbeiten bei der Abfallsammlung auch bei TBW möglich sei.

**Herr Leinert** wies darauf hin, dass nach derzeitigem Kenntnisstand bei einem Wirtschaftlichkeitsvergleich auf Grundlage der alten Rahmenbedingungen, die WEL wirtschaftlicher sei. Beim Reinigungsdienst GGS wurden damals Veränderungen nur erzielt, durch eine Anpassung der Leistungen und Eingruppierungen.

Zum Wirtschaftlichkeitsvergleich wurde seitens der Verwaltung zugesagt, mit der Erstellung eines Wirtschaftlichkeitsvergleiches TBW-WEL zu beginnen. Zielsetzung seien erste Ergebnisse zum Ende des Jahres.

### 5.3 Zwischenbericht TBW

**Herr Kullik** erläuterte ausführlich den Zwischenbericht / Halbjahresbericht TBW mittels einer Präsentation (**Anlage**)

Es folgte der nicht-öffentliche Teil der Sitzung.

**gez. Leinert**

---

Leinert  
Dezernent

**gez. Veh**

---

Veh  
Vorsitzender

**gez. Jakobs**

---

Jakobs  
Protokollführerin